

Medienmitteilung

Wechsel im myclimate-Stiftungsrat

Zürich, den 25. Oktober 2021 - Der myclimate-Stiftungsrat begrüsst zwei neue Mitglieder. Kathrin Scherer und Fredi Gmür gehören per sofort dem strategischen myclimate-Führungsgremium an. Zeitgleich beendet mit myclimate-Mitgründerin Sabine Perch-Nielsen eine langjährige Stiftungsrätin ihre Tätigkeit.

Der Stiftungsrat stellt das oberste Organ der Stiftung dar. Seine Mitglieder sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Das Gremium ist verantwortlich für die Einhaltung der Stiftungsurkunde, die strategische Ausrichtung der Organisation und erlässt die notwendigen Reglemente für das Management der Stiftung. Er setzt die Jahresziele und nimmt das Jahresergebnis ab. Der myclimate-Stiftungsrat konstituiert sich selbst und ernennt seine Mitglieder. Urs Egger amtet seit 2015 als Präsident des myclimate-Stiftungsrates.

Die neuen Mitglieder im Stiftungsrat von myclimate

Mit Kathrin Scherer nimmt eine erfahrene Expertin im Bereich der internationalen Wirtschaftszusammenarbeit im myclimate-Stiftungsrat Einsitz. Für Switzerland Global Enterprise war sie zehn Jahre als Partner-Managerin tätig. Seit 2019 unterstützt Kathrin Scherer als Leiterin Unternehmensentwicklung bei der Wirtschaftsförderung Luzern die Luzerner Wirtschaft.

Der zweite Neuzugang im myclimate-Stiftungsrat, Fredi Gmür, ist ein ausgewiesener Fachmann im Schweizer Tourismus und Experte für nachhaltige Entwicklung. Die Schweizer Jugendherbergen, die er während 23 Jahren als CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung führte, waren einer der ersten Partner von myclimate. An zahlreichen gemeinsamen Projekten war Fredi Gmür mitbeteiligt. Seit 2019 ist er als selbständiger Berater tätig und übt verschiedene Verwaltungsratsmandate mit Fokus auf Tourismus und Entwicklungsförderung aus.

Simon Lehmann, CEO und Mitgründer von AJL Atelier sowie Executive Chairman der Swiss E-mobility Group, Sabine Kilgus, Partnerin bei Losinger Rechtsanwälte, und Urs Ziegler, Umweltverantwortlicher beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) engagieren sich weiterhin im Stiftungsrat. Simon Lehmann wurde zum Vizepräsidenten des Stiftungsrates gewählt.

Mitgründerin Sabine Perch-Nielsen scheidet aus dem Gremium aus

Nach langjähriger Tätigkeit scheidet Sabine Perch-Nielsen aus dem myclimate-Stiftungsrat aus. Sabine Perch-Nielsen war eine der Mitgründerinnen von myclimate im Jahr 2002. 2006 wechselte sie nach der Organisationsumwandlung vom Verein zur Stiftung in das Leitungsgremium. Dem myclimate-Stiftungsrat diente sie viele Jahre als Vizepräsidentin.

«Sabine Perch-Nielsen hat die Organisation myclimate, so wie sich heute zeigt, von Beginn an massgeblich mitgestaltet. Ich freue mich nun sehr auf eine ebenso intensive und bereichernde Zusammenarbeit mit den neuen Stiftungsratsmitgliedern» sagt Stephen Neff, CEO der Stiftung myclimate.

Link zum myclimate Organigramm und dem Stiftungsrat

<https://www.myclimate.org/de/informieren/ueber-uns/team/>

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kai Landwehr

Mediensprecher myclimate

kai.landwehr@myclimate.org

T +41 44 500 37 61

Stiftung myclimate

Pfingstweidstrasse 10

8005 Zürich, Schweiz

www.myclimate.org

T +41 44 500 43 50

Über myclimate

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in weiteren Ländern wie Deutschland, Österreich, Schweden oder Norwegen vertreten. Gleichzeitig betreut myclimate von Zürich aus Geschäfts- und Privatkunden weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 144 Klimaschutzprojekten in 41 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 25'000 Schülerinnen und Schüler und 10'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet.

www.myclimate.org / [instagram.com/myclimate](https://www.instagram.com/myclimate) / [facebook.com/myclimate](https://www.facebook.com/myclimate) / [twitter.com/myclimate](https://www.twitter.com/myclimate)